

k. S. 107½, 2 M. — — Breslau, k. S. 99½, 2 M. — —
Frankfurt a. M., k. S. 101½, 2 M. — — Hamburg, k. S.
149½, 2 M. 148½. — London, 2 M. — 3 M. 6. 19½. —
Paris, k. S. 79, 2 M. 78½, 3 M. 78½. — Wien, k. S. 101½,
2 M. — 3 M. 100½. — Louisd'or 7½, Holländ. Ducaten 4½,

Kaiserl. Ducat. 4½, Breslauer Ducat. 4½, Passir Ducat.
4½, Conventions-Species und Gulden 2½, Conventions 10 und
20 Xr. 2½.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[1641.] Wichtige Flugschrift.

Unter der Presse befindet sich und wird in einigen Tagen
versandt:

Ueber
den Angriff des deutschen Bundes
gegen Frankreich,
als Folge
unserer anfänglichen Vertheidigung
gegen die Franzosen.

Motto: „Laßt uns den Rhein, sonst wollen wir die Maas!“

3 Bogen eleg. in Umschlag geh. 36 kr. rh. = 11¼ Ngr.
Stuttgart, 16. März 1841.

Karl Göpel.

[1642.] Vorläufige Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten werden erscheinen:

Predigten
gehalten und herausgegeben
von

Dr. Fr. A. Wolf,
Frühprediger an der Peterskirche zu Leipzig.
Sechs Sammlungen.

Leipzig, am 27. März 1841.

Breitkopf & Härtel.

[1643.] Von Heyse's, Handwörterbuch der deutschen Sprache,
wird des zweiten Bandes 6. Lieferung (Bogen 51 bis 60) in
der kommenden Ostermesse ausgegeben werden.

Magdeburg, den 22. März 1841.

W. Heinrichshofen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1644.] Pratorius & Seyde in Leer offeriren franco
Leipzig pr. Band zu 1½ fl. baar:

1 Ersch und Gruber, Encyclopädie. Sect. I. 1 — 25.
II. 1 — 11. III. 1 — 5. und 2 Supplement-Hefte
Kupfertafeln.

Das Exemplar ist fast wie neu.

[1645.] Bestellungen auf den

Deutschen Courier,
Europäische Revue,
Wochenschrift für Politik und con-
stitutionelle Interessen,

sind für die Zukunft an die unterzeichnete Buch-
handlung zu adressiren, welche von heute an die Ex-
pedition derjenigen Exemplare dieses Blattes, wel-
che auf dem Wege des Buchhandels versendet wer-
den, übernommen hat.

Stuttgart, 12. März 1841.

A. Liesching u. Co.

[1646.] Kunst-Anzeige.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

„Romeo und Julia“

Kupferstich in Schwarzkunstmanier von Gustav Lüderig,
nach dem Bilde des Prof. E. Sohn in Düsseldorf, Sr.
Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm IV. dedieirt.

Das Originalbild von Sohn hat auf allen Kunst-Ausstel-
lungen, die es passirte, den entschiedensten Beifall geadret; des-
halb dürfte auch dieser vortreffliche Stich, eine treue sorgfältige
Nachbildung, welchem in der neuern Schwarzkunstmanier nur die
besten englischen Blätter an die Seite zu stellen sind, allen Kunst-
freunden sehr willkommen sein.

Der Ladenpreis ist: a) mit der Schrift 4 fl.

b) mit angelegter Schrift 6 fl.

c) vor der Schrift 8 fl.

Dies Blatt können wir nur auf feste Rechnung mit
25 % , und gegen baar mit 33½ % geben, bewilligen aber auf
12 Gr. ein Frei-Expl.

Berlin, im März 1841.

C. G. Lüderig'sche Kunst-Verlagshdlg.

[1647.] So eben sind erschienen und wurden an Handlungen,
von denen mir Bestellungen darauf zugingen, versandt:

Funzig Confirmationscheine, nach Maaßgabe des
neuen Schulgesetzes, mit beigelegten Denksprüchen und
Denkversen für verschiedene Charaktere und Verhältnisse
der Catechumenen. Preis 10 Ngr. (8 ggr.)

Sollte sich zu bevorstehender Confirmationszeit noch eine
oder die andere Handlung Absatz davon versprechen, so bitte ich
gefälligst à Cond. zu verlangen.

Dresden, den 22. März 1841.

Justus Naumann.